

Was tut es?

Kryon durch Lee Carroll, Laguna Hills, Kalifornien, 29.11.2009

Übersetzung: Georg Keppler ^[1]

Süd-Kalifornien ist das Klassenzimmer von Kryon. Das von Kryon verwendete englische Wort dafür ist *homeroom*. Es wird auch mit Lehrerzimmer übersetzt. Das Klassenzimmer spielt vor allem in der Grundschule eine große Rolle. Es gibt noch nicht so viele Fächer, nicht so viele verschiedene Lehrer, alles findet dort statt, in einer vertrauten Umgebung mit vertrauten Leuten. Der Schulweg ist nicht weit, der Lehrer wohnt um die Ecke. Entsprechend gut kennen sich alle. Ich kann heute noch die meisten meiner Grundschulkameraden mit Vor- und Nachnamen aufzählen und ihre damaligen Gesichter aufrufen.

In so einer vertrauten Atmosphäre fließt Information anders, weniger formal, eventuell für Außenstehende nicht so gut verständlich. Denn vieles wurde bereits oft gesagt und braucht nicht wiederholt zu werden. Kryon betont ja immer wieder, dass Channeln auch eine Gruppenenergie ist, dass die Zuhörer über die Inhalte des Channels mitbestimmen. Im Klassenzimmer ist über die Jahre eine Gemeinschaft und damit ein Konsens gewachsen, der vielleicht oft viel ausgeprägter ist als er in anderen Gruppen sein kann.

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Ich sitze vor einer der wenigen Zuhörerschaften auf der Erde, der ich nicht erklären muss, wer ich bin. Hier gibt es eine Übereinstimmung des Glaubens, des Verstehens, dass die Energie, die den Raum füllt, obwohl sie esoterisch sein mag, wirklich ist. Hier herrscht das Verstehen, dass man Glauben nicht zerstreuen kann, wenn man fühlt, wie das Herz berührt wird. Man kann dem Intellekt nicht befehlen, diese Dinge zu ignorieren, wenn man die Liebe Gottes auf den Schultern spürt.

Trotzdem gibt es diejenigen, die das Gefühl haben, dass der Intellekt und das emotionale Herz nicht zusammengehören, dass das eine das andere nicht unterstützt. Sie sagen, man müsse das eine oder das andere wählen, weil sie miteinander im Wettstreit lägen. Es ist das Ergebnis eurer singulären Voreingenommenheit, die besagt, dass sich alles an eine einzige Weise oder Richtung des Denkens halten muss und dass eine Verschmelzung ein Kompromiss ist. Doch genau dieser Kompromiss gleicht den Menschen aus, insbesondere einen, der die Singularität hinter sich gelassen hat und versteht, dass Intellekt und Gefühl zusammen den Glaubenden erschaffen. Denn der intellektuelle Mensch kann die Liebe Gottes nicht abstreiten. Er kann Zuhause (die Intuition, dass der Schöpfer im In-

¹ <https://gesund-im-net.de>

nen ist) nicht abstreiten. Wie dem auch sei, was er abstreiten möchte, ist, dass das alles in drei Dimensionen geschieht. Man könnte sagen, dass es eine Wahrnehmungs-Schlacht gibt zwischen dem 3D-Geist, der alles auf ein einziges existierendes Gleis beschränken möchte, und dem Quantengeist, der in der Lage ist, die menschliche Voreingenommenheit des geradlinigen Denkens zu demontieren und es mit allem anderen zu verschmelzen.

Das ist darum das Thema der heutigen Botschaft. Mein Partner ist auf der Hut, denn letztes Jahr haben wir ihm gesagt, dass es einige Channelings geben wird, in denen er *das Unerklärliche erklären* würde. Das hier ist eins davon und er spürt es kommen. Es ist schwer, denn es erfordert Denken über den Rahmen seiner eigenen Wirklichkeit hinaus und es erfordert das Channeling durch einen Filter zu übersetzen, der aus einem anderen Paradigma kommt, einem quantenhaften.

Also haben wir ihm die Möglichkeit gegeben, anders zu denken, damit er in der Lage ist, es zu lehren. Und der Grund dafür, warum er auf der Hut ist, liegt darin, dass es buchstäblich sogar das Paradigma der gegenwärtigen Metaphysik bricht. Diese Dinge, die nach unserem Gefühl »jenseits von Physik« (das »meta« in Metaphysik) sind, verbleiben trotzdem noch in 3D-Voreingenommenheit.

Lichtarbeiter glauben, sie verstünden metaphysische Dinge – und definieren diese Art des Denkens. Sie haben es verankert, die Merkmale in gedankliche Rahmen gepackt und gesagt: »Das ist es, was *jenseits von Physik* bedeutet«, ohne zu verstehen, dass diese Wahrheit weit über jede Physik hinaus reicht, die sie wirklich verstehen. Das muss so sein. Im täglichen Leben muss es so sein.

Letzte Woche habe ich die Tür der Möglichkeiten für euch geöffnet, um euch die Gelegenheit zu geben, die unglaubliche menschliche Voreingenommenheit für Singularität zu erkennen. Ich habe Aussagen wie die folgende gemacht: »Ihr könnt nicht mit der Energie, die ihr jetzt erlebt, in den nächsten Abschnitt der Verschiebung gehen.« Ihr könnt das nicht tun. Der Grund dafür ist, dass die Energie, in der die meisten von euch leben, für 3D und Singularität voreingenommen ist. Es ist die Art, wie ihr denkt, weil es die Art ist, in der alle Menschen denken. Daran ist nichts falsch und es ist die Art und Weise, wie ihr seit eurer Geburt gelebt habt. Es ist euer Überlebensinstinkt, auf diese Weise zu denken, denn es passt zu eurer Umwelt. Aber jetzt müsst ihr bewusst darüber hinaus denken. Ein Quantenmensch ist derjenige, der in der Lage ist, die Quantenanteile seiner DNA dahingehend zu aktivieren, dass sie mit größerer Effizienz arbeiten.

Was wir euch heute zu tun bitten, ist, den Fehdehandschuh aufzuheben, wie man sagt, und anders zu denken [die Herausforderung anzunehmen]. Es ist an der Zeit, mit dem

Prozess anzufangen, über das Paradigma hinaus zu denken, in das ihr hineingeboren wurdet, und das ist schwierig. Für manche von euch ist es unmöglich.

Letzte Woche haben wir euch die Voreingenommenheit mittels einer wissenschaftlichen Botschaft gezeigt. Wir werden das nicht alles wiederholen, doch lasst uns einfach soviel sagen, dass die Menschen Wesen mit einer einzigen Richtung sind, einseitig, mit allein-stehender Voreingenommenheit [engl. Wortspiel mit den verschiedenen Bedeutungen des Wortes *single*]. In drei Dimensionen gehen sie in eine Richtung der Zeit, und nur in eine – vorwärts. Es gibt kein Konzept für den Besuch der Vergangenheit. Die Menschen können sich vorstellen, auf ewig vorwärts zu gehen, haben aber Schwierigkeiten, diese Vorstellung auf die Vergangenheit zu übertragen, denn es »muss« einen Anfang geben. Das ist die Voreingenommenheit – dass sich alles auf einem singulären Gleis befindet und sich in eine Richtung bewegt. Sie verstehen das Paradigma nicht, was *alte Seele* bedeutet, weil es etwas nicht Fassbares ist und in der Vergangenheit liegt. Wenn ihr nur nach vorn schaut, könnt ihr euch nicht in eine Dimensionalität hineinbegeben, die Zeit in viele Richtungen berücksichtigt. Ihr seht nur eine.

Wir haben sehr oft darauf hingewiesen, dass die Irrlogik der spirituellen Glaubenssysteme, die ihr auf dem Planeten habt, offensichtlich ist, wenn ihr einen Schritt zurücktretet und sie mit den Augen eines Quantendenkers betrachtet. Denn in fast allen von ihnen gehen Menschen in ein Leben danach ohne eines davor gehabt zu haben! Irgendwie ist eine ewige Seele ohne Vorgeschichte oder Energie der Vergangenheit auf dem Planeten »angekommen«. Und ihr findet das völlig normal, weil der Zug der Zeit für euch nur in eine Richtung fährt und ihr seine Geschwindigkeit nicht ändern könnt.

Die Wahrheit ist, dass dieser »Zug der Zeit« mit den Jahren wirklich schneller geworden ist. Könnt ihr das nicht spüren? Trotzdem laufen die Uhren nicht anders, als sie es immer getan haben, und das ist es, was ihr *Relativität* nennt. Einer eurer berühmten Wissenschaftler hat euch davon erzählt, aber für euch selbst wollt ihr es nicht zur Kenntnis nehmen, oder doch? Ihr schaut in den Spiegel und seht einen Menschen. Ihr seht eine einzelne Seele. Ihr sprecht vom Höheren Selbst als ganz und gar irgendwo in die Wolken verlagert. Jedenfalls ist es nicht bei euch, weil ihr ja singulär seid.

Die Menschen teilen sogar Gott ein. Es gibt nur einen Gott – darum gibt es auch nur einen Weg zu Gott. Es gibt nur einen Pfad und viele sagen euch, dass ihr besser dort entlang lauft, denn wenn ihr sterbt und es nicht getan habt, ihr euch dann nicht mit dem Schöpfer vereinigen könnt. Erkennt ihr die singuläre Voreingenommenheit? Ihr seid auf einer Leiter zu Gott und sie sagen, dass ihr die richtige Leiter nehmen sollt – aber es gibt nur eine.

Euch wird gesagt, dass es einen Gott gibt, der euch richten wird, falls ihr nicht auf dieser einen, korrekten Leiter seid. Wenn ihr also sterbt, wird dieser unglaublich liebende Gott, der ein Teil von euch ist, euch anschauen und sagen: »Tut mir schrecklich leid – falsche Leiter!« Hört sich das für euch wie die Liebe Gottes an? Versteht, das ist eine verkrüppelnde gedankliche Voreingenommenheit des Menschen, der alles Singuläre auf einen Quantengott überträgt. So denkt ihr. Nun, nicht alle von euch sind so und ich weiß das. Und falls ihr es seid, wird da nicht bewertet, denn es ist eure Wirklichkeit.

Diese Botschaft ist für diejenigen, die das Ziel haben, die Voreingenommenheit abzulegen und anzufangen, über die Vereinfachung hinaus zu denken, welche sie davon abhält, das Quantenbild zu sehen. Diese Botschaft ist für Lichtarbeiter, die das Gefühl haben, sie hätten es verstanden, wo sie in Wirklichkeit doch bloß den 3D-Teil verstanden haben – und jetzt möchten sie den Rest haben.

Ich möchte, dass ihr euch selbst nur für einen Moment in ein metaphorisches Szenario hineinversetzt, wo ihr euch auf einer dieser esoterischen Messen befindet und um euch herum lauter Stände mit Dienstleistungen sind. Es gibt einen Numerologie-Stand. Es gibt einen Klangschalen-Stand. Es gibt Musiker. Es gibt einen Stand mit vielen Steinen, Kristalle mit eingeschlossen. Es gibt einen Stand für Astrologie. Jetzt werde ich sie alle mit euch zusammen besuchen und ich werde an jedem einzelnen menschliche Voreingenommenheit zeigen, und im Verlauf werde ich den meisten von euch auf den Schlips treten! Das ist keine kritische Botschaft, sondern eher eine Enthüllung der Voreingenommenheit.

Als Erstes: Warum ist es so, dass Menschen, sogar an einem metaphysischen Ort, wenn sie von Stand zu Stand gehen und auf die neuesten Gegenstände schauen, [immer] die gleiche Frage stellen? Es ist eine Frage, die die Voreingenommenheit entblößt. Vielleicht geht es um eine Kristallschale oder einen Edelstein. Vielleicht ist es etwas, das hergestellt wurde. Vielleicht ist es ein System oder ein Prozess. Menschen schauen es an und fragen jedes Mal: »Was tut das?«

Der Numerologie-Stand

Ich möchte euch zum Numerologie-Stand führen. Hier im Raum ist eine Weltklasse-Numerologin und sie weiß bereits, worauf ich hinaus will [es ist Barbra Dillenger]. Numerologie scheint eine der am meisten linearen esoterischen Wissenschaften zu sein, die man sich vorstellen kann. Sie kocht große Zahlen auf eine Ziffer herunter und identifiziert dann die Energie der einen Ziffer. Zahlen sind sehr linear und sie existieren in einer Reihe, also glaubt man vielleicht, dass sie eine mehr lineare und singuläre Wirklichkeit repräsentieren. So sieht es jedenfalls aus. Aber es ist nicht das, was vor sich geht.

Lasst uns ein bisschen Spaß haben. Ihr kommt zum Numerologie-Stand und dort begrüßt euch ein Experte, der ein System oder eine »Deutung« anwendet, das euch die *Zahl Eins* zuordnet. Ihr schaut euch das an und fragt: »Was tut sie?«

Was ihr [tatsächlich] fragt, ist: Was tut diese Energie für mich? Was tut eine Eins hier im von mir geschaffenen Rahmen? Wie kann ich sie benutzen?

Also, von einem total voreingenommenen linearen Standpunkt sitzt die Eins alleine da und schaut euch an, und die Person am Stand erklärt vielleicht: »Nun, die Zahl Eins bedeutet Neuanfänge.« Ihr denkt: »Danke schön, das bedeutet sie also. Großartig! Das ist prima. Ich kann mich aufgrund dieser Deutung auf Neuanfänge freuen.« Jetzt habt ihr eure lineare Antwort bekommen, oder nicht? Doch lasst uns für einen Moment in eine andere Dimension gehen. Wie denkt die Eins darüber? Oh je, ich glaube, ich habe gerade ein paar von euch verprellt. Zahlen »denken« nicht! Vielleicht nicht in eurer Dimension, aber sie haben eine Energie. Also, lasst uns diese untersuchen.

Diese Zahl wurde ursprünglich nicht allein erschaffen, aber ihr betrachtet sie, als sei sie allein. Glaubt ihr, die Menschheit hat die *Eins* entwickelt, ein paar Jahre gewartet und dann die *Zwei* entdeckt? [Gelächter] Nein. Sie war niemals allein. Niemals. Sie war immer Teil eines numerischen Systems. Man kann eine *Eins* nicht in eine Schachtel stecken, doch ihr habt das getan und sie definiert und ihr »benutzt« diese Information für eine Deutung.

Was denkt die Eins in dieser eurer 3D-Schachtel? »Wo sind meine Freunde? Wo sind die anderen Zahlen? Ihr könnt mich doch nicht einfach in eine Schachtel stecken!«

Und jetzt haben wir es auf einmal mit Quantendenken zu tun, nicht mit linearem Denken. Die Eins ist daran gewöhnt, Zahlen überall um sich zu haben. Also, was sind die Merkmale im Umfeld der Eins im Zusammenhang mit dieser Deutung? Kennt ihr ihre Geschichte? War sie Teil einer Zählung? Dann müsst ihr euch fragen, welchen Effekt die *Null* und die *Zwei* als direkte Nachbarn gehabt haben mögen. Was wäre, wenn sie Teil des Ergebnisses einer Rechenoperation ist? Was wäre, wenn sie eine der Zahlen von dem ist, was ihr Pi (π) nennt? Hat sie dann eine andere Energie? Ihr seht, das ist jetzt jenseits von Linearität – jenseits von allem Singulären oder Linearem.

Der Mensch kann nicht wirklich fragen »Was tut sie?«, oder auch: »Was bedeutet sie?« Die Zahl tut alleine gar nichts, denn sie braucht die Quantenenergie des Menschen, um sich darauf zu beziehen. Falls der Experte Weltklasse hat, wird er auch die Geschichte der Eins kennen, wie sie erschaffen wurde und die Implikationen der Zahlen, die um sie herum sein mögen, sowohl in der Vergangenheit wie auch der Zukunft.

Was ich euch zu sagen versuche, ist, dass Numerologie quantenhaft ist und dass man nicht wirklich je auf eine Zahl schauen und fragen kann: »Was tut sie?« Der Numerologe weiß das und wird sein Möglichstes tun, um die Zahlen mit anderen Zahlen in Zusammenhang zu bringen, damit sich eine Quantenantwort entwickelt, die in Linearität gegeben wird und etwas beschreibt, das ihr zu wissen nötig habt. Das macht den Numerologen zum Quanten-Übersetzer.

»Was tut sie?« wird dann zu einer Art Frage, wie sie vielleicht ein Kind zum Wort *Liebe* stellt, das auf einer Textseite steht. Ich überlasse es euch, dem Kind zu antworten.
[Kryon-Lächeln]

Stellt euch vor, ihr nehmt einen Buchstaben aus dem Alphabet heraus und trennt ihn von einem System ab, das für Worte und Kommunikation entwickelt wurde, und fragt dann: »Was tut er?« Denn die Antwort wird lauten: »Ohne die anderen Buchstaben gar nichts!« Ah, jetzt erkennt ihr, dass Zahlen vielleicht auch eine Sprache sind? Das sind sie tatsächlich.

Der Tarot-Stand

Es hat auf dem Planeten seit sehr langer Zeit quantenwissenschaftliche Prozeduren und Prozesse gegeben, und trotzdem haben Menschen die Tendenz, sie alle zu linearisieren. Die Numerologie ist nur eine davon. Hier kommt die zweite: *Tarot*. Da haben wir den Menschen, der eine Karte ziehen möchte, irgendeine Karte, also zieht er eine am Tarot-Stand. Er legt sie auf den Tisch und fragt: »Nun, was bedeutet sie?« Der Tarot-Experte wird den Menschen anschauen und sagen: »Es bedeutet, dass du nichts über Tarot weißt. Die Karte alleine ist nichts. Du musst sie mit den anderen Karten umgeben. Es hängt davon ab, wie die Karten ausgelegt werden. Es hängt davon ab, in welche Richtung die Karte zeigt. Die Karte vermittelt eine Botschaft, weil sie mit den anderen Karten kombiniert werden muss, zufällig in synchronistischer Weise von dem Menschen ausgewählt, der an dem Prozess beteiligt ist und bezüglich eines speziellen Merkmals nachfragt. Es braucht Bewusstsein, das darüber schwebt und um Absicht bittet. Es reagiert auch auf die Stimmung, die derjenige hat, der die Karte zieht!«

Der Mensch, ohne richtig zuzuhören, zieht weitere Karten und plötzlich kommt die Karte »Der Teufel«, der Mensch tippt sie an und sagt: »Das ist schlimm, oder? Was bedeutet das? Was tut sie?«

Diese Reaktion kommt, weil ihr so linear seid, versteht ihr? Es ist in euer 3D-Bewusstsein eingebaut. Der Tarot-Experte wird versuchen zu erklären, dass es um die Summe

der zufällig synchronistischen Merkmale der Karte geht, Hinweise auf die verborgenen Energien im Zusammenhang mit der Situation geben – keine schlimme Karte – und er wird das Richtungspotenzial für dich interpretieren. Und das ist ein Quantengeschehen! Könnt ihr den Unterschied erkennen? Der Mensch möchte die Singularität einer einzelnen Karte hernehmen und ein komplettes Szenario darauf projizieren.

Der Hellseher

Ein Mensch geht zu einem Hellseher. Der Seher führt mit ihm eine Sitzung durch und der Mensch wird vom Stand weggehen und sagen: »Das ist es, was mit mir geschehen wird«, ohne zu verstehen, dass sich das alles im nächsten Moment ändern kann! Im nächsten Moment kann es in seinem Leben ein Ereignis geben, das ihn auf die Knie bringt und sein Herz öffnet, und er trifft dann eine Entscheidung, die das alles vollständig storniert, was ihm in der Sitzung eröffnet wurde! Versteht ihr? Aber die meisten Menschen denken nicht so. Sie blicken nur auf das lineare Gleis vor ihnen. Wenn ihnen jemand sagt, dass das und jenes in ihrer Zukunft liegt, dann ist das alles, was sie sehen. Sie gestatten sich kein bisschen Quantendenken und missachten ihre Fähigkeit, das alles ändern zu können. Was soll also dieses »die Zukunft vorhersagen«?

Ein guter Hellseher wird erklären, dass er nur die stärksten Potenziale des Menschen sehen kann. Da der Mensch vollständige Kontrolle über sein eigenes Leben besitzt, kann er jederzeit jeden beliebigen Aspekt davon ändern. Also könnte man sagen, dass die Vorhersage nur für das »Jetzt« gültig ist. Es wird nämlich in einer Sitzung wie dieser keinen Zeitrahmen für Ereignispotenziale geben, nur eine Momentaufnahme von Potenzialen, die sich entwickeln können oder nicht.

Manche Menschen beginnen ein Leben auf einem singulären Gleis und bleiben bis zum Ende darauf, nehmen ihren letzten Atemzug mit dem Gedanken, dass das die einzige Möglichkeit war, die ihnen offenstand. Sie laufen ihr ganzes Leben auf einem geraden Gleis ohne zu verstehen, dass sie mit einem Quantenbewusstsein sogar den Zug anhalten können, falls sie das wollen! Sie können umdrehen, falls sie es wollen. Sie können länger leben, falls sie es wollen. All diese Dinge sind das Ergebnis von Quantendenken.

Karma ist ein altes lineares System, das auf der Menschheit lastet und Individuen das Gefühl gibt, sie müssten dies oder jenes vollbringen, dies oder jenes sein – alles nur, um eine Energie zufriedenzustellen, die auf zelluläre Weise zu ihnen spricht, die sie in eine einzelne Spurrille der Wirklichkeit drängt.

Wiederum sagen wir euch, dass diese alte karmische Energie darauf wartet, in dieser neuen Verschiebung geändert zu werden. Ihr könnt jederzeit, sobald ihr es wünscht, heraussteigen. Wir haben euch diese Information zum erstenmal 1989 gegeben und ihr könnt sie im ersten Buch der Kryon-Kommunikationen nachlesen.

Der Klangschalen-Stand

Ihr geht zum nächsten Stand und da sind sie und glänzen vor euren Augen, die ganzen singenden Schalen! Wunderschön sind sie. Sie sind von unterschiedlicher Farbe. Der menschliche Geist füllt sich bei ihrem Anblick mit linearen Gedanken – stellt Fragen hinsichtlich dieser großartigen Schöpfungen.

Schaut her! Jemand mag die grüne Schale und liebt den Klang, wenn sie korrekt gespielt wird.

»Was tut sie?«, fragt er den Klangschalen-Meister.

Der Meister schluckt und versucht, sich eine lineare Antwort auszudenken. Er gibt auf lineare Weise sein Bestes: »Nun, es handelt sich hier um die musikalische Note f und sie repräsentiert die Farbe und das Chakra des Herzens.«

»Sie hilft meinem Herzen?«, fragt der Interessent.

»Nicht genau«, sagt der sehr geduldige Klangmeister. Eine lange Pause entsteht ...

»Haben sie eine für meinen Ellenbogen?«, fragt der Interessent. »Mein Ellenbogen ist entzündet. Ich brauche eine Klangschale für meinen Ellenbogen.« Der Klangmeister versucht, sich zu entziehen.

Eine andere Person hat die Unterhaltung mitgehört: »Ich bin Gärtner, haben sie eine für Schmutz?« [Gelächter]

Hier ist also ein Quanteninstrument und der Mensch möchte jede Form und jede Klangfarbe einordnen und sie etwas »tun« lassen!

Menschen denken auf singuläre, geradlinige Weise. Sie gehen direkt zum Objekt und fragen: »Welche bestimmte Sache tut es? Wie viele davon muss ich spielen, um total ausgeglichen zu sein? Wie viele Chakras, wie viele Töne, wie viele Farben? Toll, ich nehme sie alle!«

Versteht ihr, was ich meine? Jetzt lasst uns einen Moment innehalten, denn ich möchte euch einen Einblick in das geben, was der Klangmeister weiß. Er ist ein Quantenschöpfer. Die Schalen haben verschiedene Farben, sind aus sehr unterschiedlichen Materialien gemacht, in verschiedenen Größen und Formen. Wenn sie gespielt (zu einem Klang angeregt) werden, erzeugen die Schwingungen einen Unterschied in der Luft [Klang], weil die Schwingungen als musikalische Noten gehört werden. Der Hauptton ist der grundlegende Ton, den das Ohr heraushört, weil er am lautesten ist. Von diesem Grundton werden sowohl Obertöne wie Untertöne umgeben, manche sogar jenseits des menschlichen Hörbereichs in beide Richtungen. In dieser wunderschönen Quantenmusik gibt es Schwingungen, die buchstäblich zum Akash sprechen und auf eine bestimmte Weise zusammenkommen werden, um eine *Sprache der Seele* zu erschaffen – und der Mensch fragt: »Was tut sie?«

Hier ist eine Klangschale, die zu deiner Seele sprechen kann! Die Quantenschwingungen gehen in dein Ohr und erschaffen ein Quantenereignis in der Luft, die um dich herum ist, denn die Luft weiß, wer du bist! Sie kennt die Klangschale und die Elemente in der Klangschale kennen dich! Das ist ein Quantenereignis. Falls ihr euch entscheidet, die Klangschale zu besitzen, dann weiß sie es! Falls ihr euch entscheidet, sie zu spielen, wenn ihr allein im Dunkeln seid, wird sie euch trösten. Es geht nicht um euer Herz oder um die Farbe Grün, und es geht nicht um die Note f. Das alles ist linear. In Wirklichkeit geht es um eine Quanten-Intelligenz, die auf der Seelenebene liegt. Und wie erklärt das der Klangmeister am besten dem Menschen, der fragt: »Was tut sie?«

Der spezielle Klangschalenmeister, der heute hier ist [William Jones] ist tatsächlich dabei, erneut zu erfinden, wie Quantenhaftigkeit in kristallene Töne, die schon immer da waren, gesteckt wird, und nutzt dabei Substanzen auf einzigartige Weise, um ein Quantenereignis zu erschaffen. Die Essenz dessen, was mit einer klingenden Schale erschaffen wird, ist etwas, das ein Miniportal ist, und das ist die Wahrheit. Und falls ihr sie [einmal] in eurer Nähe habt spielen hören, dann wisst ihr, was ich meine. Sie trösten wirklich eure Seele, oder nicht? Was soll denn nun der Klangschalenmeister der Person antworten, die vor ihm steht und fragt: »Also, was tut diese Klangschale?«

Nehmen wir an, ihr seid ein Alien und landet von einem anderen Planeten und habt niemals Musik gehört. Ihr kommt auf die Erde und ihr hört etwas Erstaunliches, ihr fragt einen Menschen: »Was ist das?« Und er antwortet: »Das ist Musik.« Dann fragt ihr: »Was tut sie?«

Musik und Kunst sind quantenhaft

Wie konnte das irgend jemand beantworten? Musik und Kunst sind bereits quantenhaft. Ihr sitzt vor einem Maestro und er spielt diese Laute, die ihr Schwingungen und Harmonien nennt, und manche lächeln und manche weinen. Ihr hört ein Lied, das von einem großen Komponisten geschrieben wurde, und ihr sitzt vor dem Symphonie-Orchester, in dem alle zusammen spielen, und manche lächeln und manche weinen. Manche, die wissen, wer der Komponist war, werden seine Essenz zu dem Zeitpunkt besuchen, als er es schrieb! Nun, das ist Quantum.

Seht, das ist es, was Musik tut und doch gibt es den Menschen, der fragen wird: »Was tut sie? Ich möchte etwas ganz spezifisch für meine Einschlafzeit. Ich möchte etwas für meine Gesundheit. Ich möchte etwas, das ich für meine Pflanzen spielen kann.« Das ist so singulär! Denn in den Klängen der Saiten ist Magie! Es ist tatsächlich quantenhaft. Was wäre, wenn ich dir sagen würde, dass eine Komposition sowohl dir als auch deinen Pflanzen helfen kann? Denn in einem Quantenzustand reagiert Lebenskraft ziemlich gleich.

Viele sitzen im Louvre von Paris auf den Bänken vor den wunderschönen Gemälden. Manche weinen eine Stunde lang, während sie das Bild betrachten [im Englischen doppeldeutig: »watching the painting« bedeutet auch »beim Malen zusehen«] und zusammen mit dem Künstler an jedem Pinselstrich *teilnehmen*, das Genie der Farben betrachten, die zusammenkommen und auf eine Weise verschwimmen, die eine Melodie singt. Es hat den Künstler einen sehr langen linearen Zeitraum gekostet, es zu malen, und doch könnt ihr alles auf einmal sehen. Das ist Quantum! Könnt ihr das aufs tägliche Leben übertragen? Könnt ihr das auf eure Singularität übertragen? Ich werde gleich darauf zurückkommen.

Der Edelstein-Stand

Weiter geht es zum nächsten Stand und ihr besucht die Mineralien und Edelsteine. Es ist auch ein Meister der Steine hier. Er weiß, wer er ist. Er wird zu ihnen hingezogen. Ich habe ihn zu diesem Beruf gebracht. Er ist derjenige, der heute diese Show organisiert hat! [Spricht von Brandon, dem Eigner des Awakening Bookstore und Growth Center in Laguna Hills, Kalifornien.] Er liebt Steine aller Art.

Die Besucher sind fasziniert. Sie gehen von Steinkästen zu Steinkästen und lesen die Schilder: *Dieser ist für Ausgleich. Dieser bringt dich ein bisschen zum Schweben. Dieser ist für die Gesundheit. Dieser ist für Erdung.* Sie müssen nicht einmal fragen, denn die Kästen

sind beschriftet! Wie singulär von ihnen! Die Menschen lieben es, also wecken die Beschriftungen ihr Interesse.

Ich werde euch etwas fragen: Sagen wir, ihr nehmt den Stein, wo steht, dass er für Ausgleich ist, und ihr haltet ihn für einen Moment in der Hand. Seid ihr zufrieden? Lasst uns für einen Moment quantenhaft denken. Das ist der Punkt, an dem es spannend wird. Hört zu: Woher weiß der Stein, wer ihr seid? Bringt er einfach jeden in den Ausgleich? Was ist, wenn ihr ein besonders schwieriger Fall seid? Versteht, der Stein, wenn ihr ihn in der Hand haltet, *weiß*, wer ihr seid! Falls es tatsächlich einer ist, der metaphysisch für Ausgleich bekannt ist, dann findet ein Quantenereignis statt. Könnt ihr das sehen?

Menschen verstehen das nicht. Sie haben die Logik nicht zum Ende verfolgt, sie sind so singulär. Sie sagen: »Ich nehme ihn.« Sie stecken ihn in die Tasche. »Jetzt bin ich ausgeglichen.« Eines schönen Tages entdecken sie ihn in einer ihrer Taschen im Kleiderschrank. Jetzt wissen sie, warum ihr Leben so schlimm ist. Sie haben den Stein vergessen! Aber ihre Jacke war extrem ausgeglichen! [Gelächter]

Das war ein weiterer Kryon-Scherz. Könnt ihr das Nürrische darin sehen? Es bereitet Vergnügen und es regt zum Lachen an, diese Voreingenommenheit anzuschauen. Aber ihr wisst, dass ich Recht habe. Lasst uns nun über die Mutter aller energetischen Steine sprechen, den Kristall. Nun, ihr seht ihn vielleicht an und sagt: »Oh, er hat so viele Flächen, und schaut euch diese Einschlüsse an!« Der Kristall ist ein Quantenstein. Er muss es sein, denn er ist der einzige bekannte Stein, der, wenn ihr es so nennen wollt, ein Gedächtnis besitzen kann. Wir haben vom Kristallinen Gitter gesprochen und wir haben sehr oft von den Kristallen in der Höhle der Schöpfung gesprochen. Es gibt einen Grund dafür, warum wir sie kristallin nennen, denn sie spielen auf diesem Planeten eine Rolle. Lange, nachdem du gegangen bist, mein(e) Liebe(r), [be]halten sie die Erinnerung an wer du warst und wer du bist. Eure Seelenssenz bleibt immer auf der Erde.

Bei den Kristallen gibt es eine Interaktion zwischen der Geologie und dem Menschen. Sie ist tiefgründig und sie ist quantenhaft. Geologie ist so und ich werde euch nochmals diese Information geben, die wir euch zuvor gegeben haben: Nur weil es wie ein Stein aussieht, heißt das nicht, dass es nicht lebt. Es ist Leben in Dingen, die ihr unbelebte Objekte nennt und die Erinnerungen für euch und euer Zuhause erhalten. Dort ist eine Quantenintelligenz der Zeitalter und einige dieser Edelsteine kennen euch, weil sie die alte Seele in euch gesehen haben und auf den Staub der Erde reagieren. Es gibt dort einen Zyklus und der Mensch nimmt einfach den Stein und steckt ihn in die Tasche, läuft davon und lässt ihn im Kleiderschrank – ohne zu verstehen, dass sie beide an einem wunderschönen Quantenzyklus auf diesem Planeten teilnehmen. Aus dem Staub der Erde habt ihr euch erhoben. Im Staub ist Leben, es ist Leben in den Steinen.

Der Astrologie-Stand

Lasst uns zum letzten Stand gehen. Das wird kompliziert. Hier dreht es sich um eine der ältesten Wissenschaften des Planeten – Astrologie. Astrologie kann man *Energiearbeit* nennen, denn sie war das erste einer Art Systeme, welche die Energie beschrieben, die den Menschen auf dem Planeten beeinflusst. Sie war ein System, das eine spezifische durch Umstände bedingte Energie um den Menschen beschrieb, und sie war dynamisch am Sonnensystem eures Ursprungs beteiligt. Entwickelt unter Gebrauch eines komplexen Satzes von Umständen in Bezug auf die orbitale Mechanik der Planeten, beschrieb sie wahrhaftig ein wunderschönes Quantenereignis. Mit der Sonne als Angelpunkt einer gravitations-magnetischen Quelle und den Planeten an dieser Kraft drückend und ziehend ist die Astrologie der Effekt eines Merkmals der Sonne, mit dem sie diese Zug/Druck-Quanteninformation über den Sonnenwind zur Erde bläst, wo sich die Information mit dem magnetischen Gitter der Erde überschneidet [wörtl.: *interface*] und dann in eure DNA geht. Ihr seht, es ist mehr als es scheint.

Viele Menschen lassen ihr Horoskop erstellen. Ein Horoskop, ein Mensch. Der Mensch blickt darauf und sagt: »Nun, was bedeutet das, was tut es, welche Bedeutung hat es für mich? Ist es etwas, das mir meine Zukunft vorhersagt? Wird es mir bei meiner Arbeit helfen? Wird es meinem entzündeten Ellenbogen helfen?« [Gelächter]

Oh, wie singulär! [Kryon-Lächeln] Viele blicken auf diese Dinge in sehr singulärer Weise ohne die Tiefgründigkeit davon auch nur ansatzweise zu verstehen. Nicht wirklich. Nicht nachdem ich euch das gesagt habe, was ich euch sagen werde. Ich werde euch eine rhetorische Frage stellen. Es ist eine Frage, die ihr nicht beantworten könnt. Und doch kennt ihr die Antwort, intuitiv, in einem Quantenzustand, und sie wird nicht linear sein und das wird euch stören.

Es ist eine Weltklasse-Astrologin im Raum und sie wird eine der ersten sein, die Quantenastrologie entwickeln [spricht von Michelle Karen]. Im letzten Jahr haben wir euch allen Informationen gegeben, was Akash für euch in einem Quantenzustand bedeutet. So etwas wie ein vergangenes Leben gibt es nicht, oder doch? Du kannst nicht behaupten, dass du ein vergangenes Leben hattest, denn was du mit dir herumträgst, alte Seele, ist der Höhepunkt all deiner Leben auf dem Planeten direkt bis hier hin. Vielleicht hast du schamanische Hintergründe, die dich an diesen Ort gebracht haben, und sie sind immer noch da drin und warten darauf, hervorgeholt zu werden. Die Weisheit, die ihr in euch tragt, ist ein Abbild sämtlicher Leben, die ihr gelebt habt. Die Erde weiß das, du weißt es, die Höhle der Schöpfung weiß es, die Engel, die mit euch hier herein [auf die Erde] kamen, wissen es. Das ist es, was dem Hellseher einfach so gestattet zu sehen, wer ihr seid, denn ihr tragt eine Quantenenergie mit euch herum, die »gesehen werden kann«!

Sie können die Lebenszeiten sehen, die Energien, die ihr hier gehabt habt – nicht in einer Reihe, sondern in einer Quantensuppe, die ist, wer ihr seid, eine Sammlung von Lebenszeiten, die als eine gesehen wird.

Ich habe eine Frage an euch: Welches ist dein Sternzeichen? Nun, du wirst sagen: »Mal sehen, ich bin im Februar geboren ...« Nein, nein. Ich habe dich nicht gefragt, wann du geboren wurdest. Ich möchte wissen, welche Energie der Astrologie zu dir gehört, alte Seele, denn falls du eine Kombination bist, eine Suppe der Lebenszeiten, dann bist du vielleicht in jedem einzelnen Monat zu jeder einzelnen Stunde geboren worden, die existieren. Denkt darüber nach. Ich möchte, dass ihr jetzt zu mir sprecht. Welches ist dein Sternzeichen? Vielleicht sind sie es alle zusammen?

Ist es das am meisten gegenwärtige? Ist es dasjenige, das in deinem Akash aufgestiegen ist, weil es dasjenige ist, das du dieses Mal mit Absicht hervorgezogen hast? Es ist dir möglich, deine astrologischen Merkmale zu ändern. Hast du das gewusst? Es liegt daran, dass du schon die meisten von ihnen gewesen bist, alte Seele. Denke darüber nach. Wer bist du wirklich?

Jetzt werde ich das euch überlassen, aber ich werde euch [noch] sagen, dass es diejenigen hier im Raum gibt, die ihr Zeichen geändert haben. Das wird die Astrologie dazu zwingen, auf Akasha-Merkmale zu schauen, und das kann nur durch jemand geschehen, der sie lesen kann. Es wird nicht allzu schwer sein, sie zu lesen, denn diejenigen unter euch, die quantenhaft werden, zeigen das deutlich. Die alte Seele in euch wird denen um euch herum *sichtbar* und viele werden es in euren Augen sehen – die Weisheit der Liebe. Ich habe heute die Spezialisten beschrieben, aber vielleicht habe ich eine(n) vergessen.

Radionik

Es gibt eine Energie der Heilung, welche die Eigenschaften hat, auf die Ferne übertragen werden zu können. Es sind vier von euch hier, die das können. Einer nutzt eine Vorrichtung, die *Radionik* genannt wird, die anderen tun es ganz allein. Ich möchte ein bisschen über die Vorrichtung sprechen, denn es hat den Anschein, als ob sie singulär ist [funktioniert], aber so ist es nicht. Sie diagnostiziert euer Problem und tut das angemessen in 3D. Sie berichtet: »Das ist, was deine Chemie braucht. Hier sind die Details.« Der Mensch ist damit zufrieden, weil es das ist, was der Arzt tun wird. Denn es ist sehr singulär. Wie dem auch sei, was als Nächstes geschieht, macht den Unterschied aus. Der Anwender der Vorrichtung zusammen mit der Vorrichtung fährt dann fort, etwas Quantenhaftes zu tun. Obwohl ihr den Raum verlasst und nach Hause geht, egal wo das in egal welchem Land sein mag, senden der Anwender und der Computer zusammen die radionische Lösung

zu euch, welche die Vorrichtung gemessen hat! Es ist eine Person hier, die das weiß und »eins mit der Maschine ist«. [Spricht von Bea Wrage, die anwesend ist.]

Kann das möglich sein? Es ist tatsächlich möglich, weil es einen Quantenprozess repräsentiert. Trotzdem, ich möchte euch Folgendes fragen: Woher weiß es, wo ihr seid? Sieben Milliarden Menschen auf der Erde und es geht direkt zu euch nach Hause? Woher weiß es, wo ihr seid? Das sind die Dinge, wodurch viele in der metaphysischen Szene einen schlechten Ruf bekommen, denn es sieht närrisch aus und ist unglaublich. Wenn ihr das nächste Mal so denkt, dann fragt einen Quantenphysiker nach *Quantenverschränkung* [wörtlich: *Verflechtung*].^[1] Quantenphysik repräsentiert viel von dem, worüber wir jetzt reden. Findet ihr es wirklich so außergewöhnlich, dass Spiritualität diese Eigenschaften besitzt? Denkt daran, was die Schöpfungsenergie repräsentiert.

Es gibt hier drinnen Heiler, die euch durch das Telefon wahrnehmen und euch Heilung senden können. Sie können auf die Merkmale eurer Augen schauen und euch Heilung senden – und das ist wirklich. Und er weiß, wer er ist [spricht von Keith Smith in der Zuhörerschaft]. Wenn er die Energie hinaus in den Äther schickt, woher weiß diese, wo ihr seid? Die Antwort ist wunderschön und ich werde sie euch jetzt geben, indem wir zum Ende kommen.

Jedes Molekül der Luft weiß, wo ihr seid. Jedes Staubkorn auf dem Planeten weiß, wer ihr seid. Das ist alles Teil von einem System, das ihr erschaffen habt, und es ist ein System der Lebenskraft. Die ganz Erde, alle Dinge darauf sind von einem Schöpfer entworfen, der im Innern eurer DNA ist. Die Verschiebung, die auf diesem Planeten geschieht, weckt euch zu diesem Sachverhalt auf und ihr werdet im Verlauf mehr quantenhaft.

Ist das nur einfach anders denken? Nein. Ihr seid es, die ihr tatsächlich das Gesicht des Schöpfers im Innern eurer zellulären Struktur berührt. Schaut euch selbst im Spiegel an. Wie viele von euch können es sehen? Es sind noch nicht allzu viele, aber es werden viele sein. Denn in 3D seht ihr lediglich einen alternden Menschen – das ist alles, was ihr hinbekommt. Trotzdem ist der Mensch gesegnet, der darüber hinaus gehen kann. Ich fordere euch heraus, euch gegenseitig im Spiegel in die Augen zu schauen – du im Spiegel. Tue es eine lange Zeit. Versuche, ein wenig zu lächeln. Versuche, dich dafür zu beglückwünschen, dass du hier bist. Versuche, die enorme Gruppe zu sehen, die du im Universum repräsentierst, das Stück Schöpfer in dir und vielleicht auch den Scherz, dass du es nicht sehen kannst.

1 Die *Quantenverschränkung* (engl. *quantum entanglement*) ist ein physikalisches Phänomen aus dem Bereich der Quantenmechanik. Dabei können zwei oder mehr verschränkte Teilchen nicht mehr als einzelne Teilchen mit definierten Zuständen beschrieben werden, sondern nur noch das Gesamtsystem als solches. Man kann allerdings die Abhängigkeiten zwischen den bei einer Messung auftretenden Zuständen der Einzelteilchen angeben. Dies führt zu tieferen Beziehungen zwischen den physikalischen Eigenschaften (Observablen) der Systeme, als sie von der klassischen Physik bekannt sind (siehe dazu EPR-Effekt).
Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Quantenverschränkung>

Diese ganzen Dinge gebe ich euch, denn sie werden von euch gebraucht, um zu verstehen, wozu ihr hergekommen seid. Ich möchte euch sagen, dass es ein Quantendenker ist, der auf einen Menschen schauen und ihn lieben kann, egal was er getan hat, oder ihn zum erstenmal treffen und wissen kann, dass er eine alte Seele ist. Es braucht einen Quantendenker, um auf die Menschheit im Allgemeinen zu schauen ohne sie zu verurteilen, sondern sie zu lieben – um auf Lösungen zu schauen und nicht auf Probleme. Das ist ein Quantendenker. Denn dieser Mensch wird die Geschichte sehen, sie werden den Zyklus des Lebens und die Verbindung mit der Natur sehen. Sie werden die Rolle sehen, welche die Tiere spielen und die Rolle, welche die Luft spielt, die Steine, die Energie, die Systeme. Diese Dinge sind nicht dafür entworfen, singular zu sein.

»Was tut es?«

Vielleicht wird euch das Überdenken dieser grob vereinfachenden Frage und die 3D-Voreingenommenheit in ihrem Umfeld zu den Potenzialen erwecken, die vor euch liegen. Ihr müsst beginnen quantenhaft zu denken, nur ein kleines bisschen, um diese Werkzeuge aufnehmen zu können, die außerhalb eures unmittelbaren Sichtfeldes liegen. Der Akkupunkteur, der mit den 12 Meridianen arbeitet, muss anfangen, das, was esoterische Nadeln sein würden, in die Meridiane hinter den Meridianen in Punkte zu stecken, die nicht einmal zu existieren scheinen.

Die Wissenschaft wird sowieso in diese Richtung gehen. Werdet ihr der Physik erlauben, vorwärts zu schreiten und den Körper zurückzulassen? Jedes Molekül, jedes Atom in eurem Umfeld fleht euch an, diese *Quantensuppe* des Schöpfers in eurem Innern zu finden. Dort gibt es einen Quantenkleber und der ist es, was den Planeten ändern wird. Wir haben nicht einmal einen Namen dafür, also lasst uns sagen, es ist die Evolution des menschlichen Bewusstseins.

Das ist die Botschaft des heutigen Tages während wir hier sitzen und eure Füße waschen, während wir hier sitzen und euch lieben. Ich bin Kryon, Liebhaber der Menschheit.

Und so ist es.